

## Kurios

**Trient: 500 Euro Busse für Stummelwegwerfen**

Trient wird zum Singapur Italiens. Laut «Blick» gibt es 500 Euro Busse, wenn ein Raucher seinen Stummel einfach wegwirft. Wer im Restaurant raucht, bekommt eine Busse von 275 Euro. Sind Kinder oder Schwangere in der Nähe, verdoppelt sich diese Busse.

**Zwischen schlitteln den Kindern wandern Nackte**

Wieder sorgen Nacktwanderer für Aufsehen. Auch starker Wind und Minustemperaturen hielt zwei Männer und eine Frau nicht davon ab, nackt im Obwaldner Glarnergebiet zu wandern – nur mit Socken, Schuhen und Wollmütze bekleidet. Die Nacktwanderer wählten ein beliebtes Familienwandergebiet. Wie «20 Minuten» berichtet, findet es der Wirt Albert Windlin vom Berg- und Hotel Langis bedenklich, genau dieses Gebiet mit vielen Kindern zu wählen.



**Nacktwandern im Sommer gibt es schon lange. Neu wandern sie auch bei Schnee und Kälte.**

## Wissen

**Studie zeigt: Pizza und Burger machen Geist fit**

Fett macht den Körper träge, den Geist aber fit. Zu diesem Schluss kommt jedenfalls eine Studie der Universität North Dakota. Für die Untersuchung haben die Forscher 45 angehende Militärpiloten auf drei unterschiedliche «Diäten» gesetzt. Eine «Fettgruppe» erhielt unter anderem Pizza, Käse und Burger, für die «Kohlenhydratgruppe» gab es Pouletbrüstchen mit Reis und die «Eiweissgruppe» erhielt Poulet mit Salat. Bei anschließenden Tests reagierten die Fett-Esser bei psychologischen

Tests am schnellsten und machten beim Fliegen am Flugsimulator am wenigsten Fehler.

**Wie (un)gesund ist Kaffee denn wirklich?**

«Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass mässiger



**Robusta enthält 40 bis 50 Prozent mehr Coffein als Arabica.**

Kaffeegenuss kein konkretes gesundheitliches Risiko darstellt, sondern sogar eine gewisse Schutzwirkung hat», sagt Dr. Roberto Corti, Kardiologe am Unispital Zürich. Man habe keinen Zusammenhang zwischen Kaffeegenuss und dem Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt oder anderen Herzkrankheiten feststellen können. Dafür steigert das Koffein die Konzentrationsfähigkeit und die Lernbereitschaft. Zudem könne er Kopfschmerzen und Migräne lindern. Positiv sei auch die Verdauungsförderung, Kaffee rege die Magensaftausschüttung an.

**Irrtümer über Bier**

Viele halten Bier für ungesund und nährstoffarm: Das ist laut Professor Werner Back von der Technischen Uni München falsch: Mässig getrunken, ist Bier gesund. Es senkt den Blutdruck und das Erkrankungsrisiko von Herz und Kreislauf. Zudem versorgt Bier den Körper mit lebenswichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Kohlenhydraten. Auch das Sprichwort «Bier auf Wein, das lass sein – Wein auf Bier, dass rat ich dir» ist falsch. Ein Glas Bier auf ein Glas Wein schadet nicht und zu viel Alkohol erzeugt immer einen Kater.

# Stellenwechsel: Neuer GAV bringt neue Arbeitsverträge

Seit dem 1. Januar 2010 gelten wichtige Teile des neuen Gesamtarbeitsvertrags (GAV) wie Arbeitszeiten und Ferienregelung. Deshalb wurden die Vorlagen für Einzelarbeitsverträge überarbeitet. Wie man zu diesen Vorlagen kommt und was mit den alten Verträgen ist, sagt «eXpresso».

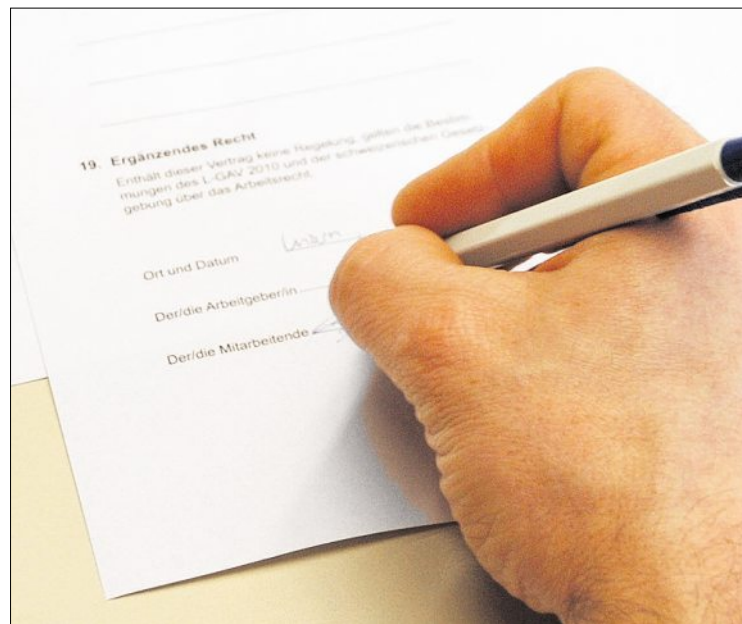
Die bestehenden Einzelarbeitsverträge (EAV) bleiben weiterhin gültig. Aber wenn es im neuen Gesamtarbeitsvertrag Verbesserungen gegenüber dem EAV hat, gelten diese (also beispielsweise fünf Wochen Ferien für alle – siehe Beratung im «eXpresso» Nr. 4/5). Nur wer eine neue Arbeitsstelle antritt, für den gibt es neue Vorlagen für Einzelarbeitsverträge.

**Jeder Chef und jeder Mitarbeiter kann die Formulare gratis unter [www.l-gav.ch](http://www.l-gav.ch) downloaden.**

Es stehen drei Arbeitsvertragstypen zur Verfügung:

- **Unbefristeter Arbeitsvertrag** für Vollzeit- oder Teilzeitmitarbeitende im Monatslohn
- **Befristeter Arbeitsvertrag/Saisonarbeitsvertrag** für Vollzeit- oder Teilzeitarbeitnehmende im Monatslohn
- **Arbeitsvertrag für unregelmässige Einsätze** und kleine Arbeitspensum im Stundenlohn (Aushilfevertrag)

«Jeder dieser Vertragstypen ist auf eine bestimmte Form des Arbeits-



**Die Musterarbeitsverträge werden von der Kontrollstelle in Basel zum Downloaden zur Verfügung gestellt und müssen nur noch vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.**

verhältnisses zugeschnitten», sagt Stefan Unternährer, Leiter Rechtsdienst der Hotel & Gastro Union. «Deshalb ist es wichtig, das richtige Arbeitsvertragsformular zu verwenden.» Informationen zu den einzelnen Vertragstypen finden sich

im Kommentar zum GAV. Dieser ist unter [www.l-gav.ch](http://www.l-gav.ch) einsehbar.

[mario.gsell@gastroneus.ch](mailto:mario.gsell@gastroneus.ch)

Bei Fragen können sich die Mitglieder der Hotel & Gastro Union gratis an den Rechtsdienst wenden. Tel. 041 418 22 22. Artikelserie zum neuen GAV unter [www.hotelgastrounion.ch](http://www.hotelgastrounion.ch).